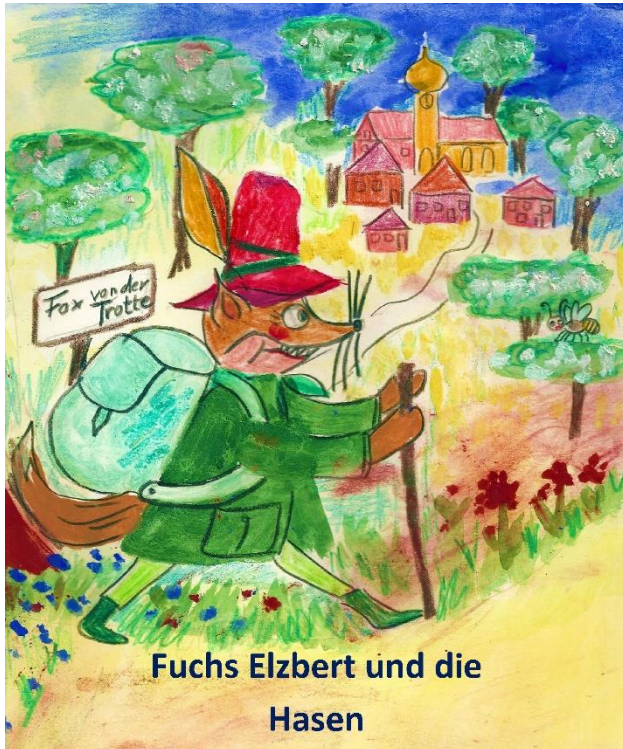


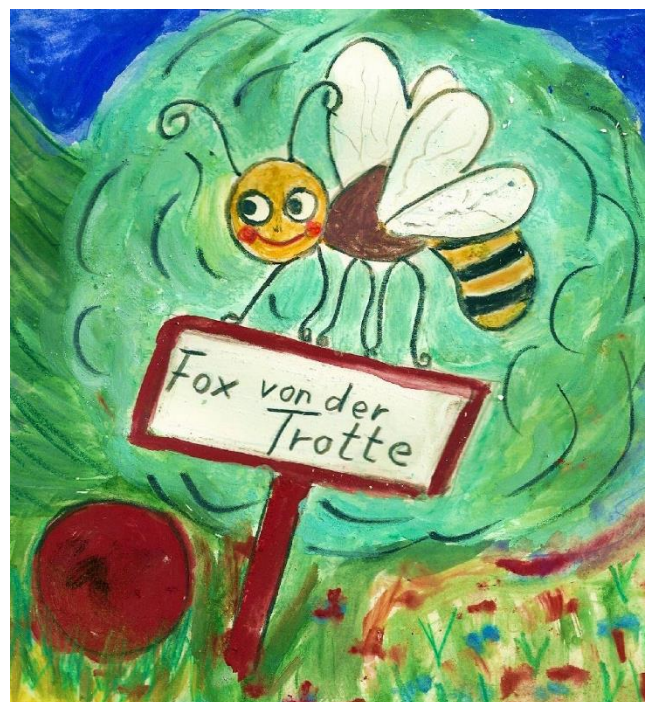
„Kinder von hier und anderswo“ - Bericht von der Begegnung einer gemischten Drittklässler - Gruppe der Kastelbergschule begleitet von Frau Biehler und Frau Häfele im GeorgScholzHaus Kunstforum anlässlich der Lesung von „Fuchs Elzbert und die Hasen“

Text und Fotos: Helga Bauer



Am 17. Juli las Helga Bauer ihre Geschichte „Fuchs Elzbert und die Hasen“ einer Gruppe von Kindern aus der Kastelbergschule vor. Diese waren sehr aufmerksam und lauschten der Geschichte des Fuchses Elzbert, der sich für den Spott der Hasenkinder an diesen rächt und drei Hasenkinder entführt. Er will sie nur gegen ein Lösegeld von 10 frischen Hühnereiern freilassen. Doch er hat seinen Plan ohne die Biene Majella gemacht. Sie hilft den gefangenen Kindern und ihren erschrockenen Eltern und sorgt dafür, dass Fuchs Elzbert sich für eine Weile aus der Gegend entfernen muss.

Wolfgang Schubert zeigte parallel dazu die Illustrationen der Geschichte, sodass alle den Inhalt verstanden und der Geschichte folgen konnten.



Nach der Lesung gab es zur Stärkung Apfelsaftschorle und Hefezopf. Anschließend erklärten Brüni Zinger und Helga Bauer die Bastelarbeit. Die Biene Majella, die Retterin der Hasenkinder, sollte aus Buntpapier gebastelt werden, und wer wollte, durfte auch noch eine Blume kleben. Da waren alle rasch dabei, und bald waren 19 Bienen und viele Blumen entstanden.



Auf dem Abschlussbild zeigten alle stolz, was sie geschaffen hatten und begaben sich nach einer herzlichen Verabschiedung fröhlich auf den Rückweg zur Schule. Im kommenden Schuljahr soll es weitergehen. Es gibt noch viele lustige und spannende Geschichten, die auf junge Zuhörer warten. Doch nun ist erst einmal Sommerpause!



Auf ein Wiedersehen im kommenden Schuljahr freuen sich schon Wolfgang Schubert, Brüni Zinger und Helga Bauer